

450. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei



Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District,
11193 Taipei

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District,
11159 Taipei

Sekretariat:
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

Redaktionsschluss: Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius
Sabine Gordon

Kontakt: dst-wochenblatt@gmx.net

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Ingrid Castritius

Liebe Leserinnen und Leser,

wer als nicht rein Deutschsprachiger oder als Ausländer die deutsche Sprache erlernt, hat seine liebe Not mit den Präpositionen („Ich bin *in* Frankfurt geflogen.“). Doch auch die Deutschen gehen in dieser Hinsicht oft seltsame Wege, die von den Vorgaben der Grammatik stark abweichen.

„Ich gehe *nach* Aldi.“

sei eine geläufige Formulierung, so schreibt der Germanist *Bastian Sick* in seinem erfolgreichen Buch „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“. Könnner wissen, ist das Ziel eine Stadt, ein Land oder eine Insel, heißt es *nach*. Bei einem Discounter jedoch benutzt man *zu*.

„Ich fliege *nach* Mallorca. Dort gehe ich *zu* Aldi.“

In Thüringen leben Deutsche, die den Ausdruck „Ich fahre *auf* Polen“ verwenden, womit sie nicht meinen, dass sie polnische Männer attraktiv finden. In Gelsenkirchen gibt es auch eine interessante Verwendung der Präposition „auf“. Dort sagt man „Wo geht’s denn hier *auf* Aldi?“ so wie man schließlich auch *auf Schalke* geht.

Korrekt wäre die Verwendung von „zu“, denn hier ist das Ziel eine Person oder eine Einrichtung mit einem Eigennamen. „Ich gehe zu Oskar, zu Karstadt, zu meinen Eltern...“.

Aber die deutsche Sprache hat noch mehr zu bieten. In einigen Gegenden sagt man nicht „zu“ oder „nach“ sondern „bei Aldi gehen“ so wie man am Sonntag schön „bei der Oma geht“ oder die Mutter ihrem Kind auf dem Spielplatz „Komm bei Mutti!“

zuruft. Im Rheinland gehen sie gern „bei'n Aldi“, das lässt sich besser sprechen. Im Ruhrgebiet und in Hessen hängt man an das Gesprochene mit Vorliebe noch etwas an, dort wird „bei“ sogar verdoppelt: „Komm bei mich bei!“ (Ich übersetze mal: „Komm zu mir!“).

Verwirrend ist, dass „bei“ auch korrekt verwendet vorkommt: „Ich kaufe bei Aldi. Ich arbeite bei Aldi.“ Mancher Deutscher kauft aber „beim Aldi“, war gerade „beim Spar“, will „zum Edeka“ oder kommt „vom Rewe“ und drückt sich nicht etwa falsch sondern typisch süddeutsch aus. Dort werden Namen grundsätzlich mit Artikel gesprochen: die Rosie, der Aldi, das Maxerl.

Liebe Leserinnen und Leser, denken sie jetzt bitte nicht, dass ich angesichts dieser Probleme für eine flächendeckende *Sprachförderung* von 80 Millionen Deutschen plädiere, inklusive meiner selbst. Oder vielleicht doch?!

Ein deutscher Manta-Fahrer bremst auf der Suche nach einem Supermarkt neben einem Ausländer und fragt:

„Ey, sag mal, wo geht's hier *nach* Aldi?“

„*Zu!* Aldi!“ verbessert der Ausländer.

Der Manta-Fahrer guckt verdutzt: „Was denn, schon nach acht?“





(Quelle: Bastian Sick: Der Dativist dem Genitiv sein Tod, Bd.3)

Ich wünsche Ihnen ein ebenso sonniges Wochenende wie in der letzten Woche.

Ihre Ingrid Castritius

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

März 2011		
5. März	Fußballmeisterschaften der Internationalen Schulen der Klassen 6 – 8 in Taipei (TAS) und Taichung (MCA)	
7. - 25. März Buchmonat der Grundschule	Unsere Lieblingsbücher: Ausstellung der Buch-Plakate in der Grundschule	Klasse 1 - 4
7. – 11. März	Buchwoche der Grundschule mit vielen Aktivitäten (Informationen folgen) <i>Wer hat Lust und Zeit zum Mitmachen bei einzelnen Aktionen?</i> Info bitte an: Kathrin.Diestel@tes.tp.edu.tw	Klasse1 - 4 
7. März	Vorlesen: Große für Kleine Im Rahmen der Buchwoche lesen die Fünft- und Sechstklässler in der Grundschule vor	13.45 - 15.00 Uhr Bibliothek Kornelia Schießke & Beate Gemp
7. – 11. März	Buchwoche der Sekundarschule	
8. März	TES-Carnival Motto d. Grundschule: Bunt gemixt & Krach gemacht. <i>Jeder verkleidet sich wie er mag und kommt gleich so in die Schule. „Krachmacher“ für die Parade willkommen.</i>	
8. März	Kompetenztest Deutsch, Kl. 8 Studieninformation mit Kooperations- vertrag mit TU9	Kl. 11 und 12 1. - 2. Stunde

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

10. März	Buchverkauf im ESC – Library Phase 2	8.00 – 16.00 Uhr ESC
11. März	Buchverkauf im EPC – vor dem Amphitheater	11.00 – 15.00 Uhr EPC
11. März	Einführung für Eltern in die Bibliothek mit Lisa Cha	EPC 9.00 Uhr auf deutsch 9.30 auf chinesisch
11. März	Lese-Kino: Verfilmte Kinderliteratur	Klasse 1 - 4
12. März	Crosslaufmeisterschaften der Internationalen Schulen aller Jahrgangsstufen in Taichung (AST)	
17. März	Känguru-Wettbewerb	Klassen 3 - 8
18. März	Workshop: Chinesische Lesezeichen	Klasse 1 - 4 mit Lisa Cha
18. und 19. März	High School Fußballturnier an der Kaohsiung American School (KAS)	
21. März	Exkursion zur FLORA-Expo Exkursion der Chinesisch-Abteilung, an der alle Sektionen teilnehmen.	Klassen 5/6 1. - 6. Stunde
23. März	Vorlesewettbewerb in der Grundschule	10.40 – ca. 11.00 Uhr, Raum 202
26. März	Beginn der Frühjahrsferien	
April 2011		
26. April	Mitgliederversammlung des Schulvereins Deutsche Schule Taipei - Es ist ein Posten im Vorstand neu zu besetzen.	19:00 Uhr EPC

**Achtung Terminänderung für das Schuljahr 2011/2012:
Erster Schultag des Schuljahres 2011/2012 ist der 22. August 2011**

Grundschule

TES-Sporttag 2011 - Foto-Impressionen

von Theresia Brasch & Kathrin Diestel



Starke Fans und starke Teams!



Tauziehen, Staffelspiele, Sackhüpfen und Völkerball gehörten zum Sporttag-Programm. Am Ende siegten die „Blauen“, zu denen Kinder aller Sektionen gehörten. Spaß hatten alle.



P.S.: Mehr Fotos demnächst auf unserer Homepage.

Post von Frau Heinzle (... kam zusammen mit dem Stimmzettel zum „Glückshasen 2011“ an.)

Liebe Kinder,

die Entscheidung für den schönsten Hasen ist wie immer sehr schwer. Aber alle Bilder sind gaaaanz toll.

Über eure Weihnachtsgrüße habe ich mich sehr gefreut. Ich schau auch jede Woche das Wochenblatt an und wenn ich euch dann auf einem Bild entdecke, werde ich jedes Mal etwas traurig, weil ich so weit weg bin. Dann schau ich mir die Bilder am PC an, die ich von euch im Camp Taiwan oder beim Eislaufen oder beim Inliner-Training gemacht habe.

In Deutschland wohne ich in Wangen im Allgäu. Das ist ganz in der Nähe vom Bodensee. Ich unterrichte an einer großen Schule mit ganz großen Kindern; nein – eigentlich sind es keine Kinder mehr, sondern schon fast Erwachsene. Die lernen dort einen Beruf. Manche werden Maurer oder Schreiner oder Zimmermann. Andere wollen Köche, Gärtner oder Verkäufer werden. Und dafür müssen sie ganz schön viel lernen – genauso wie ihr.

Nächste Woche haben wir Ferien – Fasnachtsferien. Aber verkleiden tu ich mich nicht mehr. Ich geh mit meinem Mann zum Skifahren und dann schauen wir mal, ob wir auch so schnell wie Lotte in der Schweiz fahren können.

Ganz liebe Grüße aus Deutschland
Wera Heinzle

Aktivitäten zur Buchwoche

von Kornelia Schiesske



Im Rahmen der Buchwoche bereiten die Schüler und Lehrer der Sekundarstufen I und II folgende Aktionen vor, von denen einige aus organisatorischen Gründen zeitlich ausgegliedert sind:

10. März Buchverkauf für unsere Schüler in der Bibliothek, Phase II (ganztags)

07. März Vorlesen der 5./6. Klassen in der Grundschule

12. April PASCH Vorlesereise „Ina aus China“ mit Frau Hornfeck/ Frau Ma gemeinsam mit dem Deutschen Institut, EPC, 16:00 Uhr

Juni 2011 (letzte Schulwoche) Vorlesewettbewerb der Sekundarstufe

Insbesondere zu den letztgenannten Veranstaltungen freuen wir uns auf interessierte Gäste.

Ein herzliches Dankeschön an Lisa Cha von der Bibliothek für ihre Unterstützung!

Vorstellung einer Praktikantin

von Astrid Lachstädter

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Kollegen!

Viele von Ihnen haben mich bereits sehr herzlich empfangen und freundlich begrüßt. Da ich jetzt schon eine Woche an der Deutschen Schule in Taipei genießen durfte, möchte ich mich nun auch den übrigen, die ich noch nicht persönlich kennenlernen durfte, vorstellen.

Mein Name ist Astrid Lachstädter und ich bin 23 Jahre jung. An der Universität zu Köln studiere ich im achten Semester die Fächer Mathematik und Physik für das Gymnasium und die Gesamtschule. Geboren und aufgewachsen in Bonn, habe ich diese wundervolle Stadt auch trotz meines Studiums in Köln nicht verlassen und arbeite dort als Vertretungslehrerin an einer katholischen Schule im Fach Physik. Mir macht das Arbeiten mit Kindern und das Vermitteln des oft so trockenen Stoffes sehr viel Spaß. Da ich jedoch auch einmal raus und etwas Neues erleben wollte, habe ich mich entschlossen, mein fünfwöchiges Praktikum im Ausland zu absolvieren. Ich freue mich jetzt schon auf viele schöne, mit Spaß verbundene Stunden!



Wie geht es eigentlich Lisa und Lucas?



Wie gefällt es Euch in Bergisch Gladbach?

Uns gefällt es sehr gut! Bergisch Gladbach ist aber auch unsere Heimatstadt!

Was ist in Eurer neuen Heimat/Deutschland anders als in Taiwan?

Vieles, z.B. das Essen, die Menschen, die Städte, das Wetter....

Auf welche Schule geht Ihr jetzt?

Wir gehen auf das "Gymnasium Odenthal".

Wie gefällt es Euch in der neuen Schule?

- Welche Fächer habt Ihr?

Lisa: Erdkunde, Politik, Biologie, Englisch, Deutsch, Mathe, Kunst, Ordinariat u.v.m.

Lucas: Mathe, Deutsch, Englisch, Chemie, Erdkunde, Informatik, Chinesisch-AG u.v.m.

- Wie viele Schüler gibt es an Eurer Schule?

Ca. 1000 Schüler

- Gibt es viele Kinder unterschiedlicher Nationalitäten?

Es gibt wenig unterschiedliche Nationalitäten - es gibt Kinder aus Rumänien, aus der Türkei, aus Irland, aus Asien, aus Afrika.

- Wie lange geht der Unterricht?

Lisa: Ich habe jeden Tag von 8.10 bis 13.30 Uhr Unterricht in der Klasse 5.

Lucas: Wir haben in der Klasse 7 einen Langtag bis 16.00 Uhr und ansonsten auch bis 13.30 Uhr Unterricht, es sei denn man hat noch eine AG belegt.

- Habt Ihr Englischunterricht, und wenn ja, wie oft?

Lisa: Ja klar haben wir Englischunterricht, und zwar fünf Stunden pro Woche.

Lucas: Wir haben vier Unterrichtsstunden pro Woche.

- **Gibt es außerschulische Angebote?**

Ja, es gibt viele AGs, z.B. Tennis, Einrad, Englisches Theater, Basketball, Fußball, Tanzen u.v.m.

Es gibt sogar auch eine Chinesisch-AG ab Klasse 7. Wenn man die belegt, kann man in der Klasse 10 an einer Reise nach China teilnehmen. Die Chinesisch-AG wird von einer Chinesin, die mit einem Deutschen verheiratet ist, geleitet.

Was macht Ihr nach der Schule?

Lisa: Hausaufgaben, mich mit Freunden treffen, Schwimmen, Leichtathletik, Malschule.

Lucas: Hausaufgaben, mich mit Freunden treffen, Mountainbike-Verein, ins Kino gehen, auf der Straße Basketball spielen.

Wie war für Euch der Wechsel von Taipei nach Bergisch Gladbach?

Lisa: Ich fand den Wechsel schwierig, weil ich meine Freunde und meine Klasse in Taiwan zurücklassen musste.

Lucas: Ich fand es anstrengend, mich wieder in Deutschland einzuleben.

Was vermisst Ihr aus Taiwan?

Lisa: Meine Klasse, meine Freunde, das leckere Essen, das Wetter, unseren Pool, unser Haus.....

Lucas: Meine Klasse, die Schule.....

Dieses Interview ist ein Beitrag für das Wochenblatt. Möchtet Ihr den ehemaligen Mitschülern und Lehrern auf diesem Wege etwas sagen?

Lisa: Ich vermisse Euch alle ganz doll, besonders meine Freunde und meine Klasse, die jetzige 5. Klasse! Ich wünsche Euch allen ein schönes Leben.

Lucas: Viele Grüße an die Klasse 7 und alle, die mich kennen. Viele Grüße auch an alle Lehrer, die uns noch kennen!

Buchwoche

Bücherverkauf während der Buchwoche
organisiert von Elisabeth Cha
Email: limpaset@yahoo.com



- Buchwoche findet im März statt
(genaues Programm wird noch bekanntgegeben)
- Die Bibliothek der TES organisiert einen Bücherverkauf wie im letzten Jahr.
- Erstmals werden gebrauchte Kinder- und Jugendbücher, gut erhaltene CDs und DVDs angenommen, die mitverkauft werden.
- Eine Gebühr von 10% des erzielten Verkaufspreises wird nach dem Verkauf abgezogen, die der Bibliothek zukommt um alte Bücher in der Bibliothek durch neue Exemplare zu ersetzen.
- Die Bibliothek behält sich das Recht vor frei zu entscheiden, welches Buch auf den Tisch kommt, falls Platzmangel herrscht.
- Keine Gewähr für verlorene/beschädigte Bücher.

Wie werden meine Bücher verkauft?

1. Bitte die Bücher untersuchen, die verkauft werden sollen auf Vollständigkeit und Sauberkeit überprüfen.
2. Auf einer Liste Familiennamen, Telefonnummer, alle Titel und den erwünschten Verkaufspreis notieren. Im Buch selbst Namen und Preis markieren: mit Bleistift reinschreiben oder Post-it Zettel reinkleben (wer keine Namen reinschreiben will, mailt mir, ich verberge Kennzahlen).

Wenn ein Titel verkauft wird, haken wir es anhand dieser Liste ab.

3. Alles in einem Paket oder in einer Tüte ab dem 21. Februar zur Bibliothek des ESC in Phase 2 bringen.
4. Eine Woche nach dem Verkauf zum ESC Phase 2 kommen und den Erlös sowie die nicht verkauften Bücher und CDs abholen (möglicherweise sind die Bücher von verschiedenen Familien vermischt, daher braucht es Zeit sie wieder zu sortieren).

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
Februar 2011		
26. Februar – 29. Mai	Marc Chagall Ausstellung: <i>Celebration</i>	National Palace Museum Täglich von 9.00 – 17.00 Uhr Eintritt: 250 NT\$
26. Februar – 27. März	Ausstellung: The More The Merrier - Englisch / Chinesisch Freier Eintritt	Project Fulfill Art Space +886 2 2707 7127 infopfarts@gmail.com
3.März – 3.Juni	Tanztheatre Água by Pina Bausch Wuppertal	National Theater Nr. 21-1, Zhongshan South Road, Taipei Tel: +886 2 3393 9999
4. März	Deutscher Bibel-Gesprächskreis am Freitag, dem 4. März um 15.30 Uhr bei Rita Haudenschild in Tienmu, Nähe Takashimaya. Der Kreis ist für monatlich 1 Mal angedacht. Nähere Infos bei Rita oder bei Erika (03 571 5459 oder 0912 004 845). Jedermann ist herzlich eingeladen!	15.30 Uhr bei Rita Haudenschild in Tien Mu

Kunst- Kultur- und Freizeittipps

Água by Pina Bausch Wuppertal Tanztheatre Tanz

03.03.- 03.06.2011
National Theater
(Nr. 21-1, Zhongshan South Road, Taipei)
+886 2 3393 9999



Mit seinen verspielten brasilianischen Elementen ist Pina Bauschs Theaterstück "Água" eine Hommage an ein tropisches Dschungelparadies mit wehenden Palmen und lauernden Leoparden. „Água“ entführt auf charmante Weise auf eine Reise vom Strand bis zum Regenwald und erzählt eine spannende Geschichte von Liebe und spielerischer Annäherung, in der im Tanz das deutsche und das brasilianische Temperament einander gegenübergestellt und gleichzeitig miteinander verbunden werden.

Weitere Informationen: National Theater Concert Hall, Taiwan International Festival of Arts 2011

Marc Chagall: Celebration

Ausstellung
National Palace Museum
26.02.-29.05. 2011, täglich 9.00 – 17.00 Uhr
Eintritt 250 NT\$

Das Nationale Palastmuseum zeigt in einer Ausstellung 100 Werke des in Russland geborenen französischen Künstler Marc Chagall, einem Pionier der Europäischen Moderne, dem es gelang die modernistischen Kunstrichtungen des Kubismus, Symbolismus und Fauvismus in seinem Werk zu vereinen.



Diese Ausstellung hebt hervor, dass Chagall - trotz der Nähe zu seinen Zeitgenossen - immer einzigartig blieb in seiner Passion für Farben und den dominanten Motiven und Themen seiner Bilder. Der Betrachter begegnet der russischen Heimat und ihrer Kultur sowie dem Gegensatz zwischen ärmlichen Hütten und farbenfrohen Blumen. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht deshalb Chagalls Meisterwerk *L'Anniversaire*, in dem sich sein Kunstverständnis, sein Leben und seine Leidenschaft für Farben manifestiert.

The More The Merrier

Ausstellung
26.02.-27.03.2011
Project Fulfill Art Space
Englisch / Chinesisch
Freier Eintritt
+886 2 2707 7127
infopfarts@gmail.com

LISTEN!

| 多多益善 | 實驗計畫

王虹凱 + Jens Maier-Rothe 共同策劃

„The More The Merrier“ ist ein von den Kuratoren Jens Maier-Rothe und Wang Hong Kai konzipiertes Projekt, bei dem der „Project Fulfill Art Space“ für vier Wochen in ein Audio-Aufnahmestudio verwandelt wird und als Ort der Reflexion zur zeitgenössischen künstlerischen Praxis dienen soll. Bei dem interdisziplinär angelegten Projekt treffen Kulturschaffende aus unterschiedlichen Bereichen der taiwanischen Gegenwartskunst für eine Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen aufeinander.

Weitere Informationen: Project Fulfill Art Space

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Moving Sale

**Video Converter
1,800 NT**



Jede Woche neu:

**BOBKES
WELT!**



**Toys, educational
in good condition
lots of wooden toys
for 0 - 2 years
each**

50 - 100 NT



**all
must
go!**

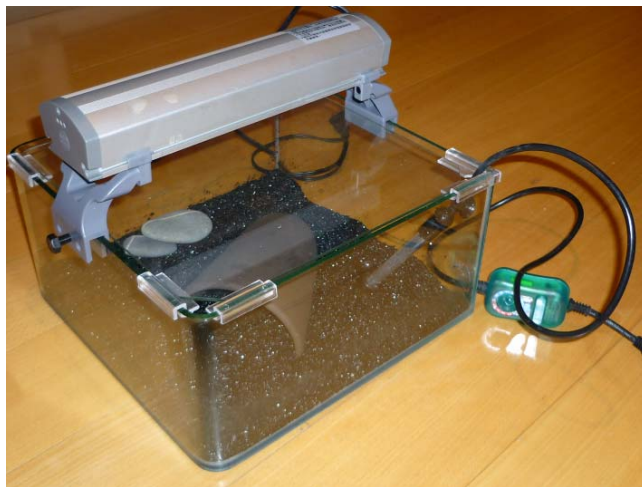


Call Vero (0911 206844) for more information

Zu verkaufen!:

Terrarium (B30xL45xH36 c) ideal für Amphibien und Schildkröten , inklusive IR-Lampe und „Heizstein“. Originalpreis: circa 3,000 NTD

1.200 NTD



Terrarium (B30xL30xH15 cm) ideal für Wasserschildkröten, inklusive Lampe, Keramikhöhle und Sandfüllung sowie Heizstab. Originalpreis: circa 2,000 NTD

900 NTD

Kontakt: Ingrid Castritius, Tel.: 02-2861-1667, Mobil: 09-7509-2010,

Suche Tutor für meinen 8-jährigen Sohn. Er/sie soll ihm den Stoff für die 3. Klasse in Deutsch (Grammatik, Rechtschreibung, Textaufgaben, etc.) beibringen, so dass er, wenn er nach einem Jahr nach Deutschland zurückkehrt, kein Jahr verlieren wird. Der Unterricht soll das normale taiwanische Schuljahr begleitend sein. Bei Interesse bitte unter folgender Email oder Telefon melden: drjean.maurer@googlemail.com oder **+49 89 1410810**.

Bild der Woche

Mit dem Laternenfest wurden die Feierlichkeiten zum Chinesischen Neujahr abgeschlossen.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China
email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374